

Falls anthropogene Treibhausgase für die Erwärmung der globalen Ozeane verantwortlich sind...

geschrieben von Bob Tisdale | 28. Dezember 2013

Bob Tisdale

... warum hat dann der vertikale mittlere Temperaturgradient (NODC 0-2000 meter data) des PAZIFISCHEN OZEANS ALS GANZES UND DER NORDATLANTIK WÄHREND DES VORIGEN JAHRZEHNIS KEINERLEI ERWÄRMUNG GEZEIGT? Also in einem Zeitraum, in dem ARGO-Bojen Temperaturen unter der Wasseroberfläche gemessen und eine fast vollständige Abdeckung der globalen Ozeane mit Messdaten geliefert haben. Siehe Abbildung 1:

Video: Bemerkungen zur vom Menschen verursachten globalen Erwärmung – Episode 2: Einführung in den Stillstand bei der globalen Erwärmung

geschrieben von Bob Tisdale | 28. Dezember 2013

Bob Tisdale

Dies ist das zweite in einer Reihe von Videos, die die hypothetische, vom Menschen verursachte globale Erwärmung und Behauptungen der Enthusiasten diesbezüglich untersuchen. Wie aus dem Titel schon hervorgeht, präsentiert es eine Einführung zum Stillstand der globalen Erwärmung.

Palmströms Axiom

geschrieben von Bob Tisdale | 28. Dezember 2013

Dichter Chr. Morgenstern, schließt sein bekanntes ironisches Gedicht über den von einem Auto angefahrenen Herrn Palmström mit den Worten:

„Weil, so schließt er messerscharf, nicht sein kann, was nicht sein darf.“

Mit Palmströms Axiom wollen etablierte Klimatologen die Wirklichkeit der seit einem anderthalben Jahrzehnt nicht mehr ansteigenden Welt-Durchschnittstemperatur erklären.

Wärmepotential tropischer Zyklone – alles hängt von der Präsentation ab

geschrieben von Bob Tisdale | 28. Dezember 2013

Bob Tisdale

Das warm aussehende Bild im linken Teil der Abbildung rechts zeigt das Wärmepotential für tropische Zyklone im Nordwest-Pazifik. Es zirkulierte auf zahlreichen Präsentationen der Alarmisten bzgl. Taifun Haiyan. Es stammt von der Webpage des NOAA Environmental Visualization Laboratory.

IPCC immer noch von Kohlendioxid besessen

geschrieben von Bob Tisdale | 28. Dezember 2013

Bob Tisdale

Wenn Sie bislang keine Gelegenheit hatten, einen Vergleich zwischen Modell und Daten der globalen Temperaturanomalien zu betrachten – einen Vergleich, in dem Modelle und Daten während zwei Erwärmungs- oder zwei Abkühlungsperioden (oder solchen mit einer Verlangsamung der Erwärmung) seit 1880 miteinander verglichen werden – dann sollten Sie sich die Zeit nehmen, diesen Beitrag zu lesen. In ihm zeige ich Vergleiche zwischen Modellen und Daten der Anomalien der globalen Wassertemperatur mittels Zeitreihen und zonal gemittelten Graphen sowie Trendkarten. Es ist ein langer Beitrag mit 20 Abbildungen, aber die Modelle verhalten sich so schlecht, dass man sich fragt, wie das IPCC mit der Behauptung durchkommt, dass Klimamodelle dazu verwendet werden können, die globale Erwärmung menschlichen Treibhausgas-Emissionen zuzuordnen.